

Lehrer an der Freischule und Abendschule.

Herr Christian Iversen.
- Christoph Möller.
Jungfer Jürgensen, Aufseherin der Waisenmädchen
und Krankenwärterin im Waisenbause.
Frau Bahlcken, Ww. Lehrerin der Waisenmädchen
im Stricken, Nähen und Spinnen.

(Die Armen- und Freischule im Waisenbause ist
gänzlich von der Waisenschule getrennt. Sie steht
unter Oberaufsicht der Herren Inspectoren, und alle
Armenkinder erhalten daselbst freien Unterricht im
Lesen, in der Gottesfurcht, im Schreiben und Rechnen.
Die Tagesschule, welche 400 Kinder zählt, ist in vier
Classen eingetheilt. Die Abendschule besteht aus reich-
lich 100 Schülern.)

Sonntagsschule für Handwerker,
im Freischulhause.

(Gestiftet 1801.)

V o r s t e h e r,

Herr Etatsrath und Bürgermeister, Johann Daniel Baur,
Ritter v. Dannebrög.
- Kaufmann, Hans Roscher.
- Kaufmann, Michael Christian Sommer.
- Architect, J. M. Hansen.
- Kaufmann, Peter de Voss.
- Kaufmann, Th. D. Viebroock.
- Kaufmann, Carl Hirschfeld.
- Compastor, Nicol. Fank, Doct. theolog. Ritter
vom Dannebrög.

L e h r e r.

Herr Friedr. Rosenberg, } geben Unterricht im freien
- G. A. G. Störrup, } Handzeichnen.
- Jacob v. Dieck, }
- Joh. Christ. Timm, erth. Unterricht im Risse-
machen und Modelliren.

Die Wirksamkeit dieser Anstalt, beschränkt sich ge-
genwärtig bloß auf Unterricht: im freien Handzeichnen,
im Rissmachen und Modelliren.

Die Zahl der Schüler beträgt im Durchschnitt 100
bis 125. Die Lehrstunden sind im Winterhalbjahre
Sonntags Morgens von 8 bis 10 Uhr, und im Sommer-
halbjahre von 7 bis 9 Uhr. Durch Vermächnisse
und freiwillige Beiträge unbekannter Wohlthäter, ist
ein Fond entstanden, von dessen Zinsen die nothwend-
igen Ausgaben bestritten werden.

Das Stadt-Armenwesen.

Oberaufseher.

Se. Excellenz, Hr. Geheimer-Conferenzrath und Ober-
Präsident, Conrad, Graf von Blücher-Altona,
Grosskreuz des Dannebrög-Ordens, Danne-
brögemann.

Patronen.

Herr Justizrath und Polizeimeister Peter Casper Bro-
dersen, Namens des Magistrats.
- Pastor Jens Boysen, zweiter Compastor, Namens
der Kirche.

Provisoren.

Herr Heint. Math. Ahl, ist erster vorführender, auch
ältester Provisor im Wester-Theile, hat die wöchen-
tliche Auszahlung des Armengeldes, die ausseror-
dentliche Einnahme und Ausgabe und besetzt die
durch Todesfälle entstehenden Eriedigungen, der
dem Stadt-Armenwesen zukommenden 25 Präben-
den im Gräflich-Rewentlowischen Armensitze.

Herr Fr. Herm. Dieder. Dentzelmann, ist zweiter Vor-
steher im Wester-Theil, erster Cassen-Verwalter,
hat die Hebung des $\frac{1}{2}$ pCt. von verkauften Grund-
stücken, und ertheilt die Doctor- und Schulzettel
in diesem Theile.

Herr Cord Friedrich Behn, ist erster Vorsteher im Süder-
Theil, erster Vorsteher der Spinn-Anstalt, zweiter
Cassen-Verwalter, hat die Einnahme des $\frac{1}{2}$ pCt.
von den in öffentlichen Auctionen verkauften Wa-
ren, des viertel Theils der Makler Courage, die
Einnahme der Abgabe von rohen Häuten, und er-
theilt die Doctor- und Schulzettel in diesem Theile.

Herr Friedrich Ludwig Wesselhoeff, ist zweiter Vor-
steher im Süder-Theile, supplirender Cassen-Ver-
walter, Vorsteher der Werk-Anstalt, Aufseher der
Industrie-Schule im Waisenbause, und erhebt das
Armengeld von fremden Bürgern.

Herr Johann Friedrich Oub Wegener, ist erster Vor-
steher im Oster-Theil, erster Vorsteher der Ver-
sorgung-Anstalt für schwache Alte und unheilbare